

---

Subject: Re: Zwei Zehen abgebissen :(  
Posted by [speddy](#) on Sat, 25 Dec 2010 16:12:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kristina,  
leider kommen solche Verletzungen bei Revierverteidigungen (die im Käfig sitzenden Chins verteidigen ihren Käfig als Revier gegen die von außen schnuppernden Chins) häufiger vor, weil die Besitzer die Käfige beim Auslauf nicht richtig sichern.

Du schreibst, dass die Zehen "auf halb Acht" hängen. Heißt das, dass die Knochen durchgebissen sind und die Zehen quasi nur noch an der Haut und vielleicht den Sehnen hängen ?

Ich weiß von einigen Chins, denen bei solchen Verletzungen vom TA die Zehen amputiert und die Wunde vernäht wurde, damit möglichst keine Keime eindringen und den Knochen angreifen können.

Einstreu und Sand zu entfernen, war super. Was hast Du jetzt unten in der Kotwanne ?  
Ich habe gute Erfahrungen mit alten, glatten (Baumwoll-)Bettlaken und Bettbezügen aus Baumwolle gemacht, die jedoch mindestens 1 bis 2 Mal täglich gewechselt werden müssen. Die saugen den Urin gut auf und werden nur wenig benagt / gefressen

Bitte nimm diese furchtbaren Sitzgitter und Gitter-Laufwege aus beiden Volieren. Das sind die reinsten Fußangeln.

Wolltest Du selbst denn immer auf einem Gitterrost stehen, sitzen, laufen und schlafen müssen ?

Falls Du im Moment keine Holzbretter zur Verfügung hast, könntest Du auch provisorisch bis Mo. Pappkarton darauf legen und diesen gut fixieren, so dass nicht noch ein Chin mit Karton abstürzt.

Welches Schmerzmittel wurde gespritzt ?

Wie heißt das AB, welches Deine Ariella bekommt ?

Hast Du auch etwas für den Aufbau der Darmflora bekommen, BBB oder ähnliches ?

Dies ist immer bei AB-Gabe erforderlich und muss ca. 3 Stunden zeitversetzt gegeben werden.

Zu Deinen Fragen:

1. Weidenrinde hat eine schmerzstillende Wirkung. Vielleicht hast Du Weidenäste im Hause und kannst ihr davon vermehrt zum Knabbern geben. Ansonsten müßtest Du mal in der Tierklinik nachfragen, was Du geben kannst.

2. Ich würde ihr keinen Auslauf gewähren, da es mir viel zu gefährlich wäre, dass sie mit den "auf halb acht" hängenden Zehen irgendwo hängen bleiben könnte und diese dann womöglich abreißen. Außerdem wird sie vermutlich auch nicht besonders tritt- bzw. sprungsicher sein, wodurch weitere Unfälle entstehen könnten. Abgesehen davon, dass sich u.U. im

Auslaufbereich auch weitere Keime, z.B. über Deine Schuhe eingetragen, befinden, die den geschwächten Körper zusätzlich belasten könnten.

3. hast Du evtl. einen SnuggleSafe zur Hand ? Der wäre jetzt super. Bei Rotlicht-Lampen bitte extrem vorsichtig sein, nur einen kleinen Bereich des Käfigs aus sicherer Entfernung beleuchten, denn es droht Umsturz-Gefahr der Lampe sowie durch die abgestrahlte Hitze Verbrennungsgefahr des Tieres.

4. wenn sie selbständig frisst, würde ich keinen Brei füttern. Aber behalte bitte ihr Gewicht und ihre Köttel genau im Auge.

5. hattest Du beide Chins der Gruppe in der Tierklinik dabei ? Falls nicht, beim nächsten Besuch bitte auch das Partnertier mitnehmen.

Außerdem würde ich bereits am Montag zur Kontrolle gehen, falls von der Chin-TA doch noch amputiert werden muss.

LG und gute Besserung für Ariella  
speddy